

Weshalb ist der Name auf einem GMP+-Zertifikat so wichtig?

Datum: 19.01.2015

Bestimmt für:

- „GMP+ FSA“-Teilnehmer
- und andere interessierte Parteien

Auch wenn es sich scheinbar nur um ein kleines Detail handelt, ist die Überprüfung der korrekten Namens- und Anschriftangaben des nach GMP+ FSA zertifizierten Unternehmens in der GMP+-Unternehmensdatenbank wichtiger als Sie vielleicht meinen. Diese Angaben bilden nämlich die Grundlage für deren Nennung in den Einkaufsverträgen, Lieferdokumenten, Etiketten u. dgl. und sind für eine eindeutige Rückverfolgbarkeit von wesentlicher Bedeutung.

Mit der Überprüfung der richtigen Angaben (Name, Adresse, Ort) auf Ihren Einkaufsverträgen, Rechnungen, Etiketten, Frachtscheinen und anderen relevanten Handelsdokumenten stellen Sie selbst sicher, dass diese Erzeugnisse auch tatsächlich gemäß den „GMP+ FSA“-Anforderungen hergestellt, transportiert und vertrieben worden sind. Außerdem wird dies auch nach GMP+ A1 *Allgemeines Reglement* (§ 4) gefordert.

Aufgrund von Feststellungen bei Kontrollen in der jüngsten Vergangenheit lässt sich schließen, dass diesbezüglich in der Praxis mitunter Verwirrung besteht. Nicht nur der physische Strom von Erzeugnissen von und zu „GMP+ FSA“-zertifizierten Unternehmen hat korrekt zu sein, sondern auch die Begleitpapiere zu jenem Warenstrom müssen eindeutig und stimmig sein.

Im Rahmen der „GMP+ FSA“-Zertifizierung versteht sich unter einem Unternehmen eine einzelne juristische Einheit, GMP+ A1 *Allgemeines Reglement* (§ 2). An einem Standort können diverse Unternehmen ihren Sitz haben. Jedes Unternehmen hat getrennt zertifiziert zu sein, sofern dieses Unternehmen Tätigkeiten im Sinne des *GMP+ FC scheme* durchführt.

Wir empfehlen Ihnen denn auch, selbst regelmäßig in der [GMP+-Unternehmensdatenbank](#) zu überprüfen, ob Angaben des Unternehmens, mit dem Sie Geschäfte tätigen, korrekt sind, auch wenn Sie dieses Unternehmen bereits seit geraumer Zeit kennen.

Die Überwachung der hohen Standards des *GMP+ FC scheme* ist ein ständiger Prozess aller beteiligten Parteien. Indem wir gemeinsam aufmerksam bleiben, bieten wir der gesamten Kette einen optimalen Schutz. Dies ist zur Gewährleistung unbedenklicher Futtermittel und schließlich unbedenklicher (Lebensmittel-) Erzeugnisse für den Verbraucher unabdinglich.

Das GMP+ Feed Certification scheme umfasst die gesamte Futtermittelkette. Das System besteht aus zwei Modulen: Feed Safety Assurance (FSA) und Feed Responsibility Assurance (FRA). Mit Hilfe des GMP+ Feed Certification scheme bietet GMP+ International Futtermittelunternehmen ein Instrument, um den Anforderungen des (inter)nationalen Futtermittelmarktes gerecht zu werden.